

Vorrede.

v

Ein vortreffliches Hülfsmittel zur lebendigen Auffassung der Charaktere sind gute Abbildungen, welche die Pflanze und die einzelnen Theile der Blüthe, Früchte und Saamen darstellen. Aus diesem Grunde habe ich bei jeder Familie einige Genera als Beispiele angeführt und auf gute Abbildungen derselben hingewiesen. Hierzu wählte ich möglichst solche Werke, die wegen ihres geringeren Preises dem Botaniker am leichtesten zu Gebot stehen, und citirte nur dann grössere und kostspieligere, mehr für öffentliche Bibliotheken geeignete Werke, wenn nur in solchen eine das betreffende Genus zergliedernde und treu darstellende Abbildung zu finden ist. Die zur Kenntniss der Pflanzenfamilien am vollständigsten beitragenden Abbildungen befinden sich in dem bei *Levrault* von 1816 bis 1829 zu Paris und Strassburg erschienenen *Dictionnaire des sciences naturelles*, welche ausser den Kryptogamen, die Monocotyledonen auf 82, und die Dicotyledonen auf 313 Octavblätter trefflich darstellen, und von mir sämmtlich an gehörigem Orte citirt worden sind. Es wäre zu wünschen, dass für diejenigen, welche sich das erwähnte Dictionnair nicht anzuschaffen vermögen, eine besondere Ausgabe der botanischen Abbildungen von der Verlagshandlung veranstaltet werden möchte, welche die Botaniker gewiss mit grosser Freude aufnehmen würden.

Es hat mir zugleich nützlich geschienen, die in Deutschland wild wachsenden Genera sämmtlich bei ihren Familien aufzuführen und zur Un-